

Personalia

Prof. Dr. Tanja Paulitz ist neue Professorin für Gender- und Lebenslauf- forschung an der RWTH Aachen



Nach ihrer Zeit am Institut für Politikwissenschaft und Sozialforschung der Julius-Maximilians-Universität Würzburg ist Prof. Dr. Tanja Paulitz dem Ruf der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen gefolgt und hat hier die Professur für Gender- und Lebenslaufforschung übernommen.

Sie promovierte 2004 mit Auszeichnung an der Universität Kassel und war unter anderem in Berlin und Graz tätig. Ihre Habilitationsschrift erschien unter dem Titel „Mann und Maschine. Eine genealogische Wissenssoziologie des Ingenieurs und der modernen Technikwissenschaften, 1850–1930“.

Kontakt und Information

Prof. Dr. Tanja Paulitz
tpaulitz@soziologie.rwth-aachen.de

Prof. Dr. Gaja von Sychowski ist neue Professorin an der Musikhoch- schule Lübeck



Prof. Dr. Gaja von Sychowski hat zum 01. April den Ruf als Professorin für Erziehungswissenschaften an der Musikhochschule Lübeck (MHL) angenommen. Zuletzt vertrat sie im Wintersemester 2012/2013 die Professur für „Allgemeine Systematische Pädagogik“ am Institut für Berufs- und Weiterbildung der Fakultät für Bildungswissenschaften an der Universität Duisburg-Essen.

Kontakt und Information

Prof. Dr. Gaja von Sychowski
Gaja.v.Sychowski@mh-luebeck.de

Prof. Dr. Diana Lengersdorf ist neue Juniorprofessorin für Geschlecht, Technik und Organisation an der Universität zu Köln



Seit Sommersemester 2013 ist Dr. Diana Lengersdorf neue Juniorprofessorin für Gender, Technik und Organisation an der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln. Davor war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Soziologie, Fakultät für Erziehungswissenschaft und Soziologie an der TU Dortmund im Lehr- und Forschungsbereich: Soziologie der Geschlechterverhältnisse. 2011 schloss sie ihre Promotion zum Thema „Arbeitsalltag ordnen. Soziale Praktiken in einer Internetagentur“ ab. Gegenwärtige Arbeits- und Forschungsschwerpunkte sind Soziologie der Geschlechterverhältnisse, Soziologie des Materials, insbesondere Körper und Technik, Organisationssoziologie, Arbeits- und Industriesoziologie sowie Soziologie sozialer Praktiken und qualitative Methoden.

Seit Sommersemester 2013 ist Dr. Diana Lengersdorf neue Juniorprofessorin für Gender, Technik und Organisation an der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln. Davor war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Soziologie, Fakultät für Erziehungswissenschaft und Soziologie an der TU Dortmund im Lehr- und Forschungsbereich: Soziologie der Geschlechterverhältnisse. 2011 schloss sie ihre Promotion zum Thema „Arbeitsalltag ordnen. Soziale Praktiken in einer Internetagentur“ ab. Gegenwärtige Arbeits- und Forschungsschwerpunkte sind Soziologie der Geschlechterverhältnisse, Soziologie des Materials, insbesondere Körper und Technik, Organisationssoziologie, Arbeits- und Industriesoziologie sowie Soziologie sozialer Praktiken und qualitative Methoden.

Kontakt und Information

Prof. Dr. Diana Lengersdorf
diana.lengersdorf@uni-koeln.de

Prof. Dr. Rita Braches-Chyrek ist neue Professorin an der Universität Bamberg



Prof. Dr. Rita Braches-Chyrek ist dem Ruf der Otto-Friedrich-Universität Bamberg gefolgt und dort seit dem 01.05.2013 Inhaberin des Lehrstuhls für Sozialpädagogik am Institut für Erziehungswissenschaft. Zuvor war sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Fachbereich G – Bildungs- und Sozialwissenschaften der Bergischen Universität Wuppertal tätig. Bereits seit April 2012 vertrat Rita Braches-Chyrek die Professur in Bamberg und konzipierte hier im Wintersemester 2012/2013 unter anderem eine Ringvorlesung zum Thema „Was ist Sozialpädagogik? Was ist Soziale Arbeit? – neuere disziplinäre Überlegungen“, zu der sie elf Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler unterschiedlicher Universitäten nach Oberfranken einlud.

Kontakt und Information

Prof. Dr. Rita Braches-Chyrek
rita.braches@uni-bamberg.de
www.uni-bamberg.de/
paedagogik/sozialpaedagogik

DuEPublico

Duisburg-Essen Publications online

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken

ub | universitäts
bibliothek

Dieser Text wird über DuEPublico, dem Dokumenten- und Publikationsserver der Universität Duisburg-Essen, zur Verfügung gestellt. Die hier veröffentlichte Version der E-Publikation kann von einer eventuell ebenfalls veröffentlichten Verlagsversion abweichen.

Link: https://duepublico2.uni-due.de/receive/duepublico_mods_00072578



Dieses Werk kann unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 Lizenz (CC BY 4.0) genutzt werden.